

## Erweiterung des Asiengeschäfts



Meiko erweitert sein Geschäft in Asien und gründet Meiko Korea.  
Jun Kim vertritt als Generalmanagerin das Unternehmen in  
Südkorea / Foto: Meiko

Meiko erweitert sein Geschäft in Asien durch die Gründung von Meiko Korea. Mit der neuen Marktorganisation kommt das Unternehmen der wachsenden Nachfrage in der Region nach und wird den lokalen Markt von Seoul aus betreuen. Namhafte koreanische Firmen zählen bereits zum Portfolio des deutschen Unternehmens, das in Südkorea durch die Generalmanagerin Jun Kim vertreten wird.

Meiko Korea ist das jüngste Mitglied der Meiko-Gruppe, mit dessen Gründung der Hygieneexperte sein Asiengeschäft ausweitete. Seit März 2023 wird der koreanische Markt rund um Gastronomie und Gesundheitswesen von Seoul aus noch näher betreut. Dadurch wird den bereits bestehenden Kunden und Partnern der Zugang zu Produkten und Dienstleistungen erleichtert, während aktiv neue Partnerschaften eingegangen werden. Die neue Marktorganisation bildet damit einen wichtigen Knotenpunkt im Asiengeschäft von Meiko. Aus diesem Grund blickt auch Generalmanagerin Jun Kim sehr optimistisch in die Zukunft. Im Laufe ihrer Karriere sammelte die gebürtige Koreanerin weltweit Erfahrung in zahlreichen Führungspositionen bei renommierten Marken; auch im Bereich der gewerblichen Küchenausstattung.

Die Gründung von Meiko Korea ist ein bedeutender Schritt und die ideale Ausgangslage, um das Wachstum in diesem Zukunftsmarkt voranzutreiben. Weil das Land selbst zu den international führenden Hightech-Produzenten zählt, sind die Qualitätsstandards hoch und Spitzentechnik ist äußerst gefragt. Die bestehenden Partnerschaften haben gezeigt, dass unsere Maschinen diesen Erwartungen vollumfänglich gerecht werden, und darauf werden

wir in den kommenden Jahren mit neuen Partnerschaften aufbauen?, erläutert Kim mit Blick auf Meikos Engagement in Südkorea.